

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 9. 9. [1891]

|Dafs Sie mich überhaupt noch grüßen lassen, ist wirklich hübsch von Ihnen. Der Anfang von »**Reichtum**« scheint mir mit feiner Märchenstimmung und feinen unwahrscheinlichen Aristokratennamen etwas phantastisches, **arnimeskes** zu versprechen. Dann wäre es mir doppelt sympathisch.

Reichtum. Erzählung

→Achim von Arnim

- 5 Aber – es wird doch nicht vielleicht eine sociale Novelle werden wollen? Ich hoffe, Sie und **Hoffmann** werden mir über die ersten 8 Tage in |**Wien** hinweghelfen; vorläufig kann ich mir das Aufhören oder das Ertragen des Aufhörens nicht vorstellen. Herzlichst

Richard Beer-Hofmann, Wien

Loris.

10 9. IX. IM SEGELBOOT.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl hinzugefügt: »91«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »7«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 13.

2 *Anfang*] **Arthur Schnitzler**: *Reichtum*. In: *Moderne Rundschau*, Bd. 3, H. 11, 1. 9. 1891, S. 385–391 (1. von 4 Teilen).

7 *Aufhören*] Mitte September 1891 war Schulbeginn, **Hofmannsthal**s abschließendes Schuljahr begann.